

## 'mminfo' unter der Windows Powerhell

Aus irgendeinem Grund wollte ein PowerShell Script an einem NetWorker Server für Windows plötzlich nicht mehr funktionieren.

Im Script sollte zuerst ein `mminfo` Befehl ausgeführt werden, der das Ergebnis in einer Ausgabedatei speichern sollte. Zum Aufruf des `mminfo` Befehls war er hierbei mit vollem Pfadnamen eingetragen:

```
$command= "D:\Legato\nsr\bin\mminfo -q 'savetime>=-60minutes' > D:\outfile.txt"  
invoke-expression $command
```

Doch obwohl das Script bereits über Monate einwandfrei funktionierte, bockte es auf einmal - der `mminfo` Befehl wurde jetzt nicht mehr im Hintergrund ausgeführt; es öffnete sich ein neues `CMD` Fenster, in dem er ablief!

Und ganz egal, wie der Befehl gestartet wurde - das Verhalten im Script war das gleiche wie beim Start von einer PowerShell Befehlszeile.

Es stellte sich schnell heraus, daß der Pfadname zum Programmaufruf das Problem war - ohne ihn funktionierte das Programm einwandfrei:

```
$command= "mminfo -q 'savetime>=-60minutes' > D:\outfile.txt"  
invoke-expression $command
```

Voraussetzung ist hier natürlich, daß der Pfad zum `..\nsr\bin` Verzeichnis vorher richtig definiert wurde.

Wie beim letzten Tip ist die Ursache offensichtlich in einer geänderten Windows 'Umgebung' zu suchen. Das eigentliche Problem habe ich aber bis heute nicht näher untersucht.